

## Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455-6005 /6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:**

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/244214>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.**

<b>Brücke Holunderstraße – Stützenerneuerung</b>	<b>Einsendefrist: 27.05.2021, 09:00 Uhr</b>
<p><b>Art des Auftrags:</b> Bauleistung</p> <p><b>Beschreibung der Maßnahme:</b> Die Brücke Holunderstraße wurde als Mehrfeldbrücke aus Brettschichtholzbinder gebaut. Die vier Joche wurden aus Eiche hergestellt. In den letzten Jahren wurde der Holzüberbau durch eine Stahlkonstruktion ersetzt. Für die geplante Stützenerneuerung müssen die Joche zurück gebaut werden. Die vorhandenen Fundamente werden für die neue Stützenstahlkonstruktion genutzt. Die Stützen werden nach statischen Erfordernissen hergestellt, komplett im Werk beschichtet und vor Ort zusammengebaut.</p> <p>Vor Ermittlung der Angebotspreise ist die genaue Kenntnis aller örtlichen Gegebenheiten und Zusammenhänge erforderlich. Dem Bieter wird daher empfohlen, sich durch Besichtigung der Baustelle, Prüfung der Zufahrtswege und aller Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung, der Versorgung mit Strom, Wasser und allem Sonstigen zu unterrichten.</p> <p>Nachforderungen des AN, die auf Unkenntnis der Sachlage aller bei der Bauausführung anfallenden Umstände beruhen, können vom AG nicht anerkannt werden.</p> <p><b>Unterteilung in Lose:</b> Fehlanzeige</p> <p><b>Ausführungsfrist:</b> 5 Wochen; Vorgesehener Baubeginn: 12. Juli 2021.</p> <p><b>Ablauf der Bindefrist:</b> 25. Juni 2021</p> <p><b>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden:</b> Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p><b>Zuschlagskriterien:</b> Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.</p> <p><b>Nachweise zur Eignung:</b></p> <p><u>Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung einzureichen:</u></p>	

- ☐ Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- ☐ Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- ☐ Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- ☐ Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- ☐ Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223
- ☐ Benennung der Nachunternehmer
- ☐ Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- ☐ „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- ☐ Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF
- ☐ Verbindlicher Bauzeitenplan des AN
- ☐ Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Projekte in den letzten 3 Jahren

**Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.**

Stadt Mülheim an der Ruhr, 04. Mai. 2021  
 Der Oberbürgermeister  
 Referat VI  
 i. A.  
 Lindken